

Biotopname														TK10							Biotop-Nr.						
Großseggenried südwestlich von Gültz						X								0 4 0 8 - 3 4 1 - 4 0 0 6													
Standort /Geologie																											
vermoorte Senke in kuppiger Grundmoräne																											
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder								Luftbild-Nr.													
3 2 0														7 8 - 0 4 4 5													
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha													
Demmin						Gültz								- 0													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Länge in m													
13889														,													
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								min. Breite in m													
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP								max. Breite in m													
						NSG LSG BR								FiB													
						ND GLB FnB								FFH-Geb.													
														Wald-Totalreservat													
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode									
Code						V G R																					
%						1 0 0																					
Vegetationseinheiten																											
Blasenseggen-Sumpfseggen-Ried																											
Habitats + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
- Großseggenried in feuchter Senke südwestlich von Gültz auf überwiegend sehr feuchtem bis nassem Torf																											
- Blasenseggen-Sumpfseggen-Ried mit zahlreichem Vorkommen von Schilf sowie vereinzelt Exemplaren von Nachtschatten, Giflhahnenfuß, Iris und Uferwolfstrapp																											
- vereinzelt eingestreute Grauweiden-Gebüsche innerhalb der Fläche																											
- Biotop ist von Eschen-Grauerlen-Bestand und Stieleichen-Rotbuchenwald umgeben																											
- Fläche ist durch großräumige Grundwasserabsenkung entwässert																											
Wertbestimmende Kriterien																											
										vielfältige Standortverhältnisse																	
										historische Nutzungsformen																	
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																	
										Flächengröße / Länge																	
										Umgebung relativ störungsarm																	
										landschaftsprägender Charakter																	
X typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
X Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
Großflächige Entwässerung																											
Y W G										keine Gefährdung																	
Empfehlung																											
Entwässerung einschränken																											
Z S E																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 8 - 3 4 1 - 4 0 0 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
Nutzungsart										g Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
k g										g Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
forstliche Nutzung															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Carex vesicaria</u> Fagus sylvatica Fraxinus excelsior Carex acutiformis Alnus incana Quercus robur			
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 12.06.1996	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: StAUNNB-Kunicke		Foto: 1	Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0